

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Sport- und Bäderbetriebe Essen, Verfahrensbegleitung durch die GVE
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH](#)
 Straße [Rottstraße 17](#)
 PLZ, Ort [45127 Essen](#)
 Telefon [+49 2018880901](#) Fax [+49 2018880930](#)
 E-Mail vergabe@gve.essen.de Internet <https://www.gve-gruppe.de>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [2026-GVE-00063](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0YD5YT2KRJAMN](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Tribünenanlage Regattabereich am Baldeneysee](#)
[Freiherr-vom-Stein-Straße 206 a](#)
[45133 Essen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Das Bauvorhaben Neugestaltung einer Tribünenanlage mit der Bezeichnung "Regattatribüne" liegt am Baldeneysee an der Freiherr-vom-Stein-Str. 206a in 45133 Essen-Bredeneu.](#)

[Die neue Tribüne umfasst eine Fläche von ca. 2.480 m2. Unterhalb der Tribüne befinden sich Lagerräume und Toiletten. An der Südseite der Tribüne wird eine Stufenanlage hergestellt, die übrigen Fassaden werden wechselnd mit vorgehängten Betonfertigteilen und Holzfassadenteilen ausgeführt. Die Außenanlagen sollen auf einer Fläche von ca. 1.850 m2 neugestaltet werden.](#)

Umfang der Leistung: [Mir diesem nationalen öffentlichen Vergabeverfahren beabsichtigen die Sport- und Bäderbetriebe Essen Bauleistungen für Fliesenarbeiten zu vergeben.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **2 Monate ab Auftragsvergabe** weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW MR"

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5YT2KRJAMN/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

gemäß §16a VOB/A und den Vergabeunterlagen

 nicht nachgefordertAuskunftserteilung über Vergabeunterlagen **24.06.2026**
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 03.07.2026 um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 14.08.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote**
 "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5YT2KRJAMN>)
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;
- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) **Eröffnungstermin** am 03.07.2026 um 10:00 Uhr
 Ort nur elektronische Angebote
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen keine öffentliche Submission
- t) **geforderte Sicherheiten** Vertragserfüllung: Sicherheit von 5 % der Auftragssumme bis zur Schlusszahlung Mängelansprüche: 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP_Satellite/notice/CXS0YD5YT2KRJAMN/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Anlage 3 Betriebshaftpflichtversicherung Kopie
- Anlage 3 Eigenerklärung zur Eignung, Teil B: Finanzielle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausschlusskriterium:

- Unser Unternehmen verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 1,5 Mio. Euro für Personenschäden, in Höhe von 500.000 Euro für Sachschäden sowie in Höhe von 25.000 Euro für Vermögensschäden. Nachweis durch Kopie des Versicherungsscheines bzw. eine Versicherungsbestätigung.

alternativ zu vorstehender Erklärung

- Unser Unternehmen wird im Auftragsfall die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung gemäß der vorstehenden Vorgaben zu den Versicherungssummen aufstocken.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anlage 3 Eigenerklärung zur Eignung, Teil C.I: Personelle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausschlusskriterien:

Nachweise Personeller Leistungsfähigkeit

Unser Unternehmen erklärt, dass uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen:

Bauleiter:

Unser Unternehmen verfügt über mindestens einen (1) Bauleiter mit mindestens fünf (5) Jahren Berufserfahrung als sachkundiger Aufsichtsführender für die Durchführung von Fliesenarbeiten:

Bauleiter Stellvertretung:

Unser Unternehmen verfügt über mindestens einen (1) stellvertretenden Bauleiter mit mindestens zwei (2) Jahren Berufserfahrung als sachkundiger Aufsichtsführender für Durchführung von Fliesenarbeiten:

Der Bauleiter und Stellvertreter sind namentlich zu benennen und jeweils eine persönliche Referenz einzutragen

- Anlage 3 Eigenerklärung zur Eignung, Teil C.II: Technische Leistungsfähigkeit / Fachkunde (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestens drei (3) abgeschlossene Referenzen über Fliesenarbeiten wie in Anlage 1 muss vorliegen, die sämtliche der folgenden Anforderungen erfüllt:

o Auftragshöhe: Mindestens 50.000 Euro netto

o Fertigstellung: Die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein (gerechnet von der Schlussrechnung der Leistung), die Referenzprojekte müssen abgeschlossen sein.

Sonstige Unterlagen

- Anlage 1 Leistungsverzeichnis als PDF- und GAEB-Datei vollständig ausgefüllt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage 10 VHB 233 - Verzeichnis Nachunternehmer ggfs. auszufüllen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Anlage 11 VHB 234 Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft ggfs. auszufüllen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Anlage 2 Angebotsformular (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage 3 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage 3 Eigenerklärung zur Eignung, Teil A: Zuverlässigkeit und Russlandsanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zuverlässigkeit und Russlandsanktionen (siehe Eigenerklärungen unter A)
- Anlage 8 Ergänzung des Angebotes (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Anlage 12 VHB 236 Verpflichtungserklärung Nachunternehmer ggfs. auszufüllen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Anlage 9.1 Formblatt 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage 9.2 Formblatt 222 Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage 9.3 Formblatt 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Bezirksregierung Düsseldorf

Straße Postfach 30 08 65

PLZ, Ort 40408 Düsseldorf

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.brd.nrw.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

- Wir möchten darauf hinweisen, dass eine eventuelle schriftliche Kommunikation gemäß den Vergabeunterlagen in diesem Verfahren nicht zugelassen ist. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform in den dafür vorgesehenen Bereich "Abgabe" einzustellen, d. h. verschlüsselte Aufbewahrung der Angebote bis zum Submissionstermin. Andere Übertragungsarten des Angebotes, wie z. B. durch eine Nachricht im Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder E-Mail an die Sport- und Bäderbetriebe bzw. die Vergabestelle GVE sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss.

- Jeder*jede Bieter*in darf nur ein einziges Hauptangebot abgeben.

- Fragen zu den Vergabeunterlagen dürfen die Bieter ausnahmslos schriftlich spätestens bis zum 24.06.2026, 12:00 Uhr über die elektronische Vergabeplattform einreichen.

Die Sport- und Bäderbetriebe bzw. die Vergabestelle GVE wird ergänzende und berichtigende Angaben in einem Fragen- und Antwortenkatalog zusammenfassen und diesen auf der Vergabeplattform veröffentlichen

Die letzte Aktualisierung des Fragen- und Antwortenkatalogs erfolgt voraussichtlich bis zum 26.06.2026 17:00 Uhr. Die Bieter sind verpflichtet, den Fragen- und Antwortenkatalog regelmäßig zu prüfen und die sich hieraus ergebenden Anforderungen im Angebot zu berücksichtigen.

- Ein Besichtigungstermin ist nicht Voraussetzung für die Abgabe eines Angebotes. Soweit ein/ eine Bieter*in das Objekt besichtigen möchte, muss er/sie dies vorher über die elektronische Vergabeplattform der Vergabestelle GVE ankündigen, damit ein Besichtigungstermin vereinbart werden kann. Etwaige Besichtigungstermine finden spätestens bis 23.06.2026 statt, damit gegebenenfalls auftretende Fragen rechtzeitig über die elektronische Vergabeplattform beantwortet werden können. Während des Besichtigungstermins werden die Sport- und Bäderbetriebe bzw. die begleitende Person keine Fragen beantworten, um eine Gleichbehandlung der Bieter*innen zu gewährleisten.